



# Der Rucksack

Zeitung für Mitglieder der Ortsgruppe Bremen e.V. N°90 September 2012

letzte Aktualisierung=13.10.2012 ca. 01:23Uhr



## 100 Jahre NaturFreunde Bremen

.....das war eine großartige Feier in der ehrwürdigen Oberen Halle unseres Rathauses mit 420 Gästen und Ehrengästen, mit singenden Chören und erfrischenden Mandolinenklingen; mit guten Wünschen unseres Bürgermeisters und unserer Sozial- und Jugendsenatorin, auf deren beider Mitgliedschaft bei den Naturfreunden wir stolz sind und mit guten Reden unseres NFI-Präsidenten und unserer Freunde aus Senegal, der Bundesgruppe und den Landesverbänden und mit einem Bundestagsabgeordneten, der spontan Mitglied der Ortsgruppe wird.

Dazu die Präsentationen aus der Arbeit: Klimapartnerschaft mit den NaturFreunden in Togo und die lockere und gekonnte Darstellung der Jugend über die Arbeit in der „Buchte“ und in der „Ratze“.

Und dann noch eine gelungene Festbroschüre!

Das alles zeigt, die Bremer NaturFreunde haben:  
**Tradition und Zukunft !**

**Die Flamme brennt noch und wir wollen sie noch stärker entfachen.  
Denn wir wissen: Mit uns zieht die neue Zeit !**





## Die NFJ in Bremen

Ein spannender Tag für uns !

In den Vorbereitungen zu der Darstellung unserer Einrichtungen und der inhaltlichen Arbeit stellte sich uns die Frage: „Was sollen wir denn alles NICHT erzählen in 10 Minuten?“

Wir haben es nicht ganz geschafft den Rahmen zu halten, hatten aber nicht den Eindruck dass das uns übergenommen wurde, ganz im Gegenteil.

Auf die Bitte sich aktiv an der Foto-Aktion zu beteiligen sind wirklich alle Anwesenden aufgestanden und es war überwältigend, in die lächelnden und zusprechenden Gesichter zu sehen, die sich uns zeigten.

Auch im Anschluss der Veranstaltung fanden anregende Gespräche statt und es wurde ein breiter Zuspruch deutlich.

Wir wollen Danken und hoffen, dass sich in Zukunft auch immer wieder der ein oder andere erhebt um uns in der wichtigen Mission der Kinder und Jugendarbeit tatkräftig zu unterstützen und es somit möglich machen wird, eine moderne und zeitgemäße Arbeit in den Kreisen der NaturFreunde Bremen voranzutreiben.

Das ist, gerade in Anbetracht der anstehenden Zukunftswerkstatt, eine Arbeit die uns alle was angeht und Maßgeblich dazu beitragen wird dass wir unseren Verband weiterhin erfolgreich attraktiv für alle Altersstufen gestalten.

Text Antonia Koch, Fotos NFJ Bremen





## Richtfest in der Buchtstraße



### Ein Meilenstein für die Naturfreundejugend Bremen

Das Dach ist ab! Diesen Satz werde ich so schnell nicht wieder vergessen. Auch nicht das Gefühl in unseren Büroräumen der Buchtstraße zu stehen, in denen wir vor nicht einmal zwei Monaten noch saßen und über verschiedenen Anträgen brüteten, und freien Himmel über mir zu haben. Plötzlich ging alles so schnell, das Dach ist bald schon wieder neu und ein Richtfest wurde geplant. Zeit für mich, noch einmal auf die letzten acht Jahre zu schauen.

Eine Geschichte beginnt Vor acht Jahren entdeckten wir bei der Renovierung des Internetaums, dass sich der Hausschwamm im Gemäuer unserer Buchte eingenistet hatte. Anfangs hatten wir keine Ahnung, wer uns da hinter den Tapeten über die Jahre begleitet hat. Schnell wurde klar, dass es sich nicht um ein geringfügiges Problem handelt, sondern um einen großen Schaden in der Gebäudesubstanz. Krisensitzungen und Diskussionen über das weitere Vorgehen be-

stimmten diese Zeit. Die Hausbesitzerin "Immobilien Bremen" (damals noch GBI ) machte deutlich, dass wir aufgrund des alten Vertrages selber für die Instandsetzung des Gebäudes verantwortlich sind. Es gab ein erstes Gutachten und den Vorschlag, den Schaden für, aus heutiger Sicht, ein geringes Geld, zu überdecken.

Wir recherchierten selber zu diesem Thema und machten uns viele Gedanken über ein weiteres Vorgehen. Ein von uns in Auftrag gegebenes Gutachten machte deutlich, dass die Behebung des Schadens viel teurer werden würde, als ursprünglich angenommen. So standen wir vor der Frage, das Gebäude, unsere Buchte, aufzugeben und in eine Ersatzimmobilie zu ziehen oder aber einer oberflächlichen Renovierung des Schadens zuzustimmen. In einer Zukunftswerkstatt 2005 wurde dieses Thema mit allen Beteiligten diskutiert und von allen Seiten beleuchtet. Schnell war klar, dass niemand bereit war unsere Buchte aufzugeben. Ebenfalls waren wir nicht bereit einer oberflächlichen Renovierung zuzustimmen, zumal nach dem Gutachten klar war, dass der Hausschwamm dabei ist, das gesamte Gebäude zu zerstören. Somit würden wir über kurz oder lang wieder vor diesem Problem stehen. Die Entscheidung lautete Sanierung ja dann aber mit allen Konsequenzen.

Als 2007 klar wurde, dass wir tatsächlich viel Unterstützung von verschiedensten Seiten bekamen und auch

schon Gelder eingeworben werden konnten, machten wir eine weitere Zukunftswerkstatt. Hier fiel für mich ein Satz, der für mich die nächsten Jahre die Arbeit in der Buchte prägen sollte: Wenn wir schon so viel Arbeit und Geld in die Sanierung stecken, dann können wir die Buchte ja auch gleich kaufen. Damit kam eine Idee ins Rollen. In den darauf folgenden Jahren gab es immer wieder Verhandlungen, das Warten auf Gutachten, Gespräche und wieder musste gewartet werden. In dieser Zeit wurde eine ganze Generation Jugendlicher in der Buchte damit groß, dass irgendwann, wenn die Buchte gekauft ist, die Sanierung startet. Immer weniger Räume konnten genutzt werden und über allem schwebte das Wort Sanierung. Ob ich manchmal Zweifel hatte, dass uns dieses Projekt gelingt? Bestimmt, aber der Wunsch die Buchte zu erhalten und vor allem die Menschen rund um die Buchtstraße haben mich immer wieder motiviert weiter zu machen.

Warten, nichts als warten...

Im November 2010, damals warteten wir schon fast ein Jahr auf ein Gutachten der Immobilien Bremen, das noch zur Verhandlung über den Kauf notwendig war, trafen sich die Jugendlichen, die Hausnutzer und die ehrenamtlichen Mitarbeiter der Buchte zu dem halbjährlich stattfindenden Haustag. Die Zeichen standen auf Sturm. Keiner glaubte mehr so richtig, dass es in der nächsten Zeit ein Zeichen zum Hauskauf oder zur Sanierung kommen würde. Es standen zwei Möglichkeiten im Raum. Den Plan des Hauskaufs und der Sanierung voran zu treiben, oder das Haus aufgeben und ein Büro für die Bildungsarbeit anzumieten. Nach einer intensiven Diskussion einigten sich alle Beteiligten darauf, einen letzten Versuch zur Rettung der Buchte zu starten.

In verschiedenen Arbeitsgruppen wurden Ideen gesammelt und über die Zukunft der Buchte diskutiert. Klar war, dass wir noch nie so nah dran waren, unser Projekt aufzugeben. Dies hat dazu geführt, dass noch mal alle Kräfte mobilisiert wurden. Keiner wollte die Buchte aufgeben. Wir haben uns ein Ultimatum gestellt: Wenn in einem halben Jahr noch keine Entwicklung zu sehen ist, müssen wir über die Aufgabe der Buchte sprechen. Verschiedenen Ideen, die an diesem Haustag entstanden, wurden wie die Nikolausaktion durchgeführt und führten schließlich dazu, dass wir im Februar den Vorkaufsvertrag in der Hand hielten. Im September konnte der neu gegründete Förderverein der Naturfreundejugend Bremen e.V. den Kaufvertrag unterschreiben. Für EUR 130.000 gehörte die Buchte nun plötzlich uns.

Dann haben wir die Buchte einfach gekauft...

So einfach war es nicht. Den Kaufpreis haben wir mit viel Hilfe, Spenden und privaten Darlehen, sowie mit einem Darlehen aus dem Häuserfonds der Naturfreunde erbringen können. Gleichzeitig riefen wir neue Spendenaktionen ins Leben (z.B. Lass uns nicht im Regen stehen!)

Es war ein überwältigendes Gefühl, nach so langer Zeit diesen Meilenstein erreicht zu haben. Dennoch war klar, jetzt geht es erst richtig los. Jetzt stand der Sanierung nichts mehr im Weg. Oder doch?

Zum einen hatten wir zwar schon eine große Summe für die Sanierung einwerben können, dennoch brauchen wir auch immer noch Geld, um wirklich alles so gestalten zu können, wie wir es uns vorstellen. Das Geld zur Sanierung der rechten Haushälfte ist da und es kann fertig saniert werden. Für die linke Haushälfte mit dem Kultur- und Veranstaltungssaal wünschen wir uns einen barrierefreien Zugang, sowie die komplette Renovierung des Saals. An diesem Punkt stehen wir heute und arbeiten hart daran, auch diesen Buchtetraum zu erfüllen.

All das ging mir auch durch den Kopf, als ich am 20 Juli mit vielen anderen vor der Buchte stand und den Richtkranz (natürlich bestückt mit Schwämmen) bewunderte. Der Zimmermann sprach den Richtspruch und wünschte unserem Haus viel Glück. Irgendwie eine unglaubliche Geschichte, die viel Zeit und Energie gekostet hat. Dennoch, wenn ich direkt unter dem Richtkranz ein Resümee ziehen müsste und erklären sollte, was uns da eigentlich geritten hat und was das Ziel des Ganzen ist, würde ich sagen, dass dieses Projekt mir gezeigt hat, was Menschen bewegen können, wenn sie ein Ziel haben an dem ihr Herz hängt. Ich danke allen, die an uns und die Buchte geglaubt haben, mit uns gezittert und gewartet haben und allen, die uns in welcher Form auch immer unterstützt haben. Ich wünsche der Buchte für die Zukunft, dass sie ein Ort bleibt, an dem kritisch gedacht und gehandelt wird. Es soll auch zukünftig ein Ort sein, an dem Menschen sich begegnen und es muss ein Ort sein an dem auch die verrückteste Idee ihren Platz finden kann. Manchmal werden aus diesen Ideen ganze Sanierungen.

Um das Fundament der Buchte dauerhaft zu stützen, brauchen wir DICH. Du kannst Mitglied im Förderverein der NaturFreundejugend Bremen werden und damit unsere Jugendarbeit aktiv unterstützen. Melde dich für eine Mitgliedschaft sende eine eMail an [foerderverein@nfj-bremen.de](mailto:foerderverein@nfj-bremen.de) Dann bekommst du die Unterlagen zugeschickt.

Nicole Siemers 2. Vorsitzende des Fördervereins der NaturFreundejugend Bremen

## Mitteilung der Redaktion

Ausgabe 90, Sept. 2012, Auflage: 350 Exemplare. Redaktion Hartwig Backenköhler, Bremen, eMail= [rs1.nf.bremen@nord-com.net](mailto:rs1.nf.bremen@nord-com.net)

Die nächste Ausgabe erscheint am 9.12.2012 um 15:30 Redaktionsschluss dafür Anfang November 2012. Adressen: **Geschäftsstelle** NaturFreunde Deutschlands, Ortsgruppe Bremen e.V. Buchtstraße 14/15, **Sprechstunden** fallen wegen der Sanierung Haus Buchtstraße aus. **Allgemeine Ortsgruppen-eMail=** [kontakt@naturfreunde-bremen.de](mailto:kontakt@naturfreunde-bremen.de)

**Ortsgruppenkonto:** Kto. 1085422 SPK Bremen Blz. 290 501 01

**Naturfreundejugend** in Bremen bis Anfang 2013= c/o AUCOOP Bremen e.V., Weberstr. 18, 28203 Bremen, 7941048 ohne AB!!! oder eMail= [buchte@nfj-bremen.de](mailto:buchte@nfj-bremen.de). Während der **Sanierungszeit Haus Buchte** bis Frühling 2013, bleiben alle eMail-Adressen erhalten.

Wer eMail empfangen kann, dem sende ich den Rucksack im PDF-Format zu, zur Zeit an 34 Mitglieder, ich versende mit verdeckten Adressen (keiner sieht die Adressen der Anderen) und ich gebe die Adressen nicht weiter. Die Dateigröße einer Sendung ist etwa 0,3 bis 3 Megabyte. Teilt mir auch mit, ob ihr die gedruckte Ausgabe zusätzlich haben möchtet.

Es gibt nicht nur den Rucksack via eMail, sondern auch andere **aktuelle regelmäßige Informationen** auf diesem Wege; wer also immer auf dem neuesten Wissensstand die NaturFreunde betreffend sein möchte, gibt seine eMail-Adresse zusätzlich an unsere erste KassiererIn Anke Tinsen, eMail = [kontakt@naturfreunde-bremen.de](mailto:kontakt@naturfreunde-bremen.de)

**Druckerei:** Meiners -Druck, 28277 Bremen

## Geburtstagskinder

Juni	
Henry Fresemann	80
Renate Tjarks	85
Waltraud Helmken	85
Hans Fricke	86
Juli	
Edith Tödter	87
Lucie Langkusch	89
Hildegard Seggermann	92
Hans Rost	95
Erich Ströh	97
August	
Irmgard Röhrle	80
Reinhold Smula	80
Wilhelm Maly	93
September	
Reinhard Weilhammer	88
Almasor Gubernatis	89

### Wir begrüßen unsere neuen Mitglieder:

Astrid u ihr Sohn Levi Stierle  
Helke Osmers  
Klaus Möhle



## Einladung zur Zukunftswerkstatt am 17.+ 18. November im Naturfreundehaus in Kimmerheide

Das erste Treffen zur Zukunft der Naturfreunde Ortsgruppe Bremen fand am 26. Juni in der Arbeitnehmerkammer Bremen statt. Es wurde beschlossen, an einem Wochenende in Kimmerheide fort zu fahren, um Ergebnisse zu erzielen.

Dringendste Aufgabe u.a. ist es einen wählbaren, geschäftsführenden Vorstand einschl. deren Stellvertreter zur Verfügung zu haben, da am 8.4.2013 auf der Jahreshauptversammlung Neuwahlen anstehen. Weiterhin suchen wir Mitglieder für die Posten: Presse, Umweltschutz, Internetaufbau usw.

Die Veranstaltung findet am 17. von 10-18 Uhr und am 18. von 10- 13 Uhr statt. Anreise und Übernachtung kann schon am 16. erfolgen. Bitte meldet Euch bei Jutta Tjarks an, ob Ihr an beiden Tagen teilnehmen und ob Ihr ein oder zwei Nächte übernachten wollt.

Für Kinderbetreuung wird gesorgt, gebt bitte bei der Anmeldung das Alter eurer Kinder mit an. Verpflegung und Übernachtungen werden vom Verein übernommen.

Anmeldung

Jutta Tjarks Tel 04206- 41 35 61 Mo.- Fr. 8-16 Uhr 0421/1 74 63 32  
oder [juttatjarks@gmx.de](mailto:juttatjarks@gmx.de)

Wir bitten um rege Teilnahme und Anmeldung bis zum 31. Oktober 2012. Klaus Hamann

**Allgemeine Hinweise und Änderungen:** keine

<b>2012</b>	
21.10. So	<b>Wandern</b> , Info: Peter Röleke. Tel. 833493
1.11. Do	18 Uhr <b>erweiterte Vorstandssitzung</b> Waschhaus
8.11. Do	<b>Natur u. heimatkundliche Reisen</b> Busfahrt nach Herford, vormittags Stadtführung, gemeinsames Mittagessen, nachmittags Führung durch die herforder Brauerei, natürlich mit Verkostung, Abfahrt wird noch bekannt gegeben, Info: Eberhard Willner Tel. 504549
17.11. Fr	nachmittags Anfahrt nach Steinkimmen zur Arbeitssitzung " <b>Zukunft der OG Bremen</b> " ist möglich. Siehe Seite 5
18.11. So	<b>Wandern</b> , Info: Peter Röleke. Tel. 833493
18.11. Sa	10 bis 18 Uhr: Arbeitssitzung " <b>Zukunft der OG Bremen</b> " Siehe Seite 5
19.11. So	10 bis 13 Uhr: Arbeitssitzung " <b>Zukunft der OG Bremen</b> "
9.12. So	<b>Wandern</b> , Info: Peter Röleke.
9.12. -	15:30 bis 18 Uhr <b>Adventfeier OG Bremen</b> im

So	Martinsclub am Buntentor 24-26, Strab-Halte 4 = Rotes-Kreuz-KHs , hier erscheint auch der Dezember-Rucksack
<b>2013</b>	
13.1. So	<b>Wandern</b> , Info: Peter Röleke. Tel. 833493
20.1. So	<b>Kohl- und Pinkelwanderung der Ortsgruppe Bremen</b> Vorankündigung. Info u Anmeldung Ingid u Herbert Grebe Tel. 564111 und Heinz Poppe Tel. 646564
3.2. So	<b>Wandern</b> , Info: Peter Röleke. Tel. 833493
8.4. Mo	<b>OG Bremen Jahreshauptsitzung</b> Es finden Wahlen zum Ortsgruppenvorstand und anderen Funktionen statt.
13.4. Sa	<b>LV Sitzung</b> im NFHs Steinkimmen
1.5. Mi	<b>.. und nach der Demo in die Buchtstraße.</b> Feiern wir die neue Buchte !

## Unsere Gruppen 2012

Fotogruppe	Wilfried Henning	404242
Gymnastikgruppe: Schule am Leibnizplatz	Klaus Hamann	510231
Natur u. heimatkundliche Reisen	Eberhard Willner	504549
	Helga Czerwinski	
Mandolinen-Orchester	Halina und Ulf Nazarenka	5962935
Singkreis/Chor	Inge Mausolf	422620
	Antje Warning	
Sport / Volleyball	Joachim Heimler	5340104
Volkstanzkreis	Erika Lemmermann	586845
	Lulu Nahrman	353496
Tagschwärmer Seniorengruppe	Ursel Bergmann	462535
Wander- Radwandergruppe	Wolfgang Klein	531884
Kanugruppe	Gunther Gröger	04241-979390

## Organisatorisches

Wir bringen Zeit und Arbeit auf für: Zeitung "Rucksack" von der Druckerei holen und für den Versand vorbereiten wie falten u eintüten usw., es fällt noch viel andere ehrenamtliche Arbeit in so einem Verein an - Mitgliederverwaltung (Datenbankpflege), Hausdienst in unserem NFHs Kimmerheide, Bürodienst in der Geschäftsstelle usw.. Liebe Mitglieder, meldet euch bei einer der bremer Adressen, um eine praktische Mitarbeit in der Organisation zu besprechen ! Lest doch mal den Artikel auf Seite 5 unten